

Wetterbericht von Dienstag, dem 1^{sten} August.

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.	Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.	
	Barometer auf 0° und den Meeresspiegel reducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.
		Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° C.		
Ostsee.	Memel	762.8	20.8	65	SSE 6	klar	3	- 3.5	0.0	0	4-6 ^h pm. Windstille etwas dunstig Wolkenzug SSW schwere Regenwolken.
	Königsberg (7 Uhr)	61.7	18.0	—	SE 6	1/4 bed	—	- 5.2	+ 1.7	—	
	Neufahrwasser	60.5	22.3	63	S 4	klar	—	- 5.8	- 0.3	0	
	Cöslin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Swinemünde	59.8	23.0	59	W 4	1/4 bed	2	- 5.0	+ 0.4	0	
	Warnemünde	58.0	20.7	64	WSW 4	1/4 bed	4	- 4.5	+ 0.4	0	
	Kiel	58.3	17.4	76	W 3	1/2 bed	—	- 2.6	- 2.6	—	
Nordsee.	Hamburg	761.0	18.5	68	WSW 6	1/2 bed	—	- 0.8	- 1.6	0	Böen
	Cuxhaven	59.0	17.2	84	WSW 3	1/2 bed	3	- 1.5	- 3.4	0	
	Keitum auf Sylt	56.2	16.8	67	WSW 7	3/4 bed	—	- 2.7	- 3.8	0	
	Helgoland	—	—	—	WSW 7	bed	5	—	—	—	
	Wilhelmshaven	60.6	17.5	62	WSW 6	1/2 bed	—	+ 0.1	- 2.7	—	
	Borkum	59.2	16.0	64	WSW 4	1/2 bed	5	+ 0.7	- 7.3	1	
Nord- u. Mitteld. u. Süddeutschland.	Crefeld	764.0	15.5	63	WSW 6	1/4 bed	—	+ 3.2	- 4.0	0	Nicht. wenig Regen Wolken aus SSW Nicht. Regen einzelne Regen.
	Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Kassel	62.0	18.6	77	SE 2	1/2 bed	—	+ 2.0	+ 4.5	0	
	Hannover	—	18.4	—	W 4	1/2 bed	—	—	- 3.5	—	
	Leipzig	62.0	18.5	82	SSW 1	bed	—	- 3.1	+ 0.2	0	
	Berlin	61.2	22.1	60	W 3	1/4 bed	—	- 3.4	+ 1.3	—	
	Breslau	61.7	18.4	73	SE 5	Dunst	—	- 6.7	+ 2.5	—	
	Thorn	60.6	20.6	—	SE 4	klar	—	- 6.7	+ 0.9	—	
Süddeutschland.	Trier	—	17.9	62	WNW 3	bed	—	+ 2.6	+ 1.5	0	gestern stürmisch v. Mittelst. bis Reg. Gewitterreg., stürm. W
	Wiesbaden	764.5	19.5	51	NW 5	1/4 bed	—	+ 1.2	+ 1.7	—	
	Karlsruhe	63.9	20.8	78	SW 4	1/2 bed	—	+ 2.0	+ 3.8	0	
	Friedrichshafen	65.3	17.7	94	SW 4	bed	—	+ 1.0	+ 1.6	6	
	Bamberg	64.5	20.0	77	SW 4	bed	—	- 1.0	+ 4.6	0	
	München	66.0	19.0	74	W 2	Regen	—	+ 0.2	+ 2.1	0	

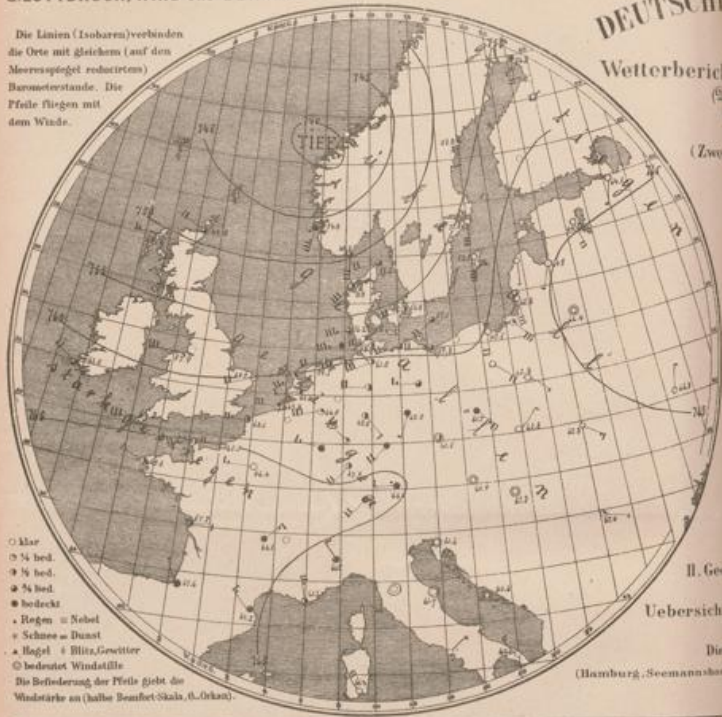
Das gestern erwähnte Minimum scheint sich heute nördlich von uns zu befinden. Im westlichen Deutschland begann das Barometer schon gestern Abend wieder zu steigen und steht heute an den westlichsten Stationen schon höher als vor 24 Stunden, während es im Osten, wo die Winde ihre südliche Richtung noch beibehalten und an Stärke zugenommen haben beträchtlich gefallen ist. In der ganzen Westhälfte Deutschlands sind westliche Winde eingetreten, die an der Küste stark bis steif, im Binnenlande meistentheils mässig wehen. Die Temperatur hat im Nordwesten beträchtlich abgenommen, ist dagegen im südlichen Deutschland gestiegen und der Himmel hat sich meistentheils bewölkt, doch ist nur an wenigen Orten Regen gefallen. Abth. III. J. V. Reinort. Die Direction der Seewarte Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reducirtem) Barometerstande. Die Pfeile fliegen mit dem Winde.

- klar
- ¼ bed.
- ½ bed.
- ¾ bed.
- bedeckt
- Regen = Nebel
- Schnee = Dunst
- Hagel = Blitz, Gewitter
- bedeutet Windstille
- Die Befestigung der Pfeile giebt die Windstärke an (halbe Beaufort-Skala, 0-Orkan).



DEUTSCHE SEEWARTE.
Wetterbericht vom 1. August.

(Zweiter Teil.)
1866.

II. Geographische
Uebersicht Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.
Dr. Neumayer.

(Hamburg, Seemannshaus)

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEGANG.

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.

St. Petersburg + 5°

Moskau + 17°



Die arabischen Ziffern bei den Stationen geben die Temperatur in Grad Celsius (in Klammern) an. Die Zeichen der Hydrographie geben den Seegang an (1-10, s.O. schicht).

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Im Westen ist das Barometer bereits wieder rasch gestiegen, das Minimum ist an die norwegische Küste verschieben, und der Wind auf der Nordsee und dem Kanal westlich geworden, auf der östlichen Nordsee herrscht starker Wind aus WSW bis SSW. Der südliche Luftstrom, der gestern den Tag über mit heissem klarem Wetter in Deutschland herrschte, kühlt sich heute mit derselben Witterung im östlichen Ostseebecken, in Mosby stürmisch während, in der größeren Westhälfte Deutschlands hat sich der Himmel bewölkt, und haben einige Orte etwas Regen gehabt. In Oesterreich herrscht bei klarem Wetter Wind stille vor. Meistens Umgehen des Windes nach West und Westnordwest, und Eintritt kühlerer Witterung ist für ganz Deutschland wahrscheinlich.

Atth. III Köppen.

4 1/2 p.m.	Barometer	Thermometer	Rel. Feucht.	Wind Richtung und Stärke Beauf.	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4 1/2). Aenderungen seit 8 1/2 (7 1/2) Morgens.
Memel	761.9	25.7	85	S 5	klac		Mit Ausnahme von Memel ist das Barometer an allen Stationen gestiegen, am meisten in NW Wind und Wetter an den meisten Orten unverändert, Temperatur im Osten hoch, in Borkum aber sehr kühler Luft und Regentropfen. Vormittags in Leipzig und Swinemünde etwas Regen.
Neufahrwasser	61.7	21.5	76	N 4	¾ bed.	dunst. Morgens	
Swinemünde	63.5	22.4	56	N 3	¾ bed.	8 1/2 o.	
Kiel	68.4	19.8	47	WNW 7	¾ bed.		
Hamburg	763.8	20.6	97	NW 5	¾ bed.		
Katsum	61.0	18.7	78	NW 6	¾ bed.		
Helgoland				N 7	¾ bed.	See hoch	
Borkum	741.9	16.3	65	SW 4	¾ bed.	Wind o. Regen	
Kassel	765.4	26.8	82	NW 6	¾ bed.		
Leipzig	68.7	23.1	38	N 2	¾ bed.		
Breslau	63.0	24.6	37	NW 5	¾ bed.		
Karlsruhe	767.8	27.4	53	NW 5	¾ bed.		
München							
Wien	764.3	30.2	5	N 2	¾ bed.		
Utrecht	68.7	20.1	95	WNW 3	¾ bed.		

Vorbereitung der Land- und Seewarte-Druckerei von L. Fischerich & Co. in Hamburg, Altonaerstrasse No. 5 & 6. Druckfehler vorbehalten. Preis 10 Pfennig. Man abonniert vom 1. April an: ob unentgeltlich bei allen Postämtern.